



Guten Tag, Magdeburg!

Oh du Fröhliche!

Darauf habe ich doch schon gewartet. Doch dass es so früh sein wird, hätte ich nicht gedacht: Die ersten Pfefferkuchen und Domino-Steine liegen in den Auslagen der Supermärkte!
Hallo! Die Badesaison ist doch noch nicht mal vorbei und da soll ich schon wieder einen auf „Oh du Fröhliche!“ machen? Ist das nicht ein ganz klein bisschen zu früh? Eigentlich ist es doch völlig sinnlos, nach Ostern überhaupt eine Pause



einzuzeigen. Warum wechselt der Handel nicht gleich in das Weihnachtsortiment um. Auf die paar Wochen Schamfrist kommt es doch auch nicht mehr an. Ich weiß aber schon, was ich mir am 27. Dezember kaufe. Richtig, Osterhasen. Die sind dann wenigstens noch frisch. **Matthias Fricke**

Keine Zeitung im Briefkasten? Rufen Sie uns an!
(0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf*)

Oder schreiben Sie eine E-Mail: vertrieb@volksstimme.de

LOKALREDAKTION Tel.: 59 99-232, Fax: -482

Bahnstraße 17, 39104 Magdeburg
lokalredaktion@volksstimme.de

Leitung: Rainer Schweingel (rs, -232)

Redaktion Magdeburg: Birgit Ahlert (ba, -350), Matthias Fricke (mf, -258), Karl-Heinz Kaiser (ka, -494), Peter Ließmann (pl, -284), Katja Tessnow (kt, -347), Jana Wiehe (jw, -273)

ANZEIGEN: Tel.: (0 18 02) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf*)
anzeigen@volksstimme.de

TICKET-HOTLINE: Tel.: (0 18 05) 12 13 10 (EUR 0,14 pro Minute*)

SERVICE-CENTER: Goldschmiedebrücke 15-17,
39104 Magdeburg

SERVICE-PUNKTE: Meyer Reisen GmbH: Breiter Weg 231,
39104 Magdeburg; Halberstädter Straße 100, 39112 Magdeburg;
Olvenstedter Graseweg (Flora-Park), 39128 Magdeburg

SERVICE-AGENTUR: Lotto Eidemann, Genthiner Straße 18
39114 Magdeburg

(*aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend)

DAS KURZ-INTERVIEW

Tipp vom Deutschen Wetterdienst:

Wochenende ausnutzen

Langsam neigt sich der Sommer seinem Ende zu. Darum heißt die Devise: jeden sonnigen Tag nutzen.
Volksstimme-Redakteur Peter Ließmann fragte bei **Gunter Claus** vom Deutschen Wetterdienst Magdeburg nach, ob das auch schon für das bevorstehende Wochenende gilt.



Gunter Claus: Auch das. Die Temperatur steigt wahrscheinlich sogar auf plus 28 Grad. Allerdings ist dann ab Montag erst einmal wieder Schluss mit dem Sommerwetter. Dann nähert sich eine Kaltfront aus Magdeburg, es kann zu Gewittern kommen und die Temperatur sinkt auf etwa plus 20 Grad. Das heißt also tatsächlich, das schöne Wochenende ausnutzen.

ALTSTADT

Empfang und Präsentation am 1. September

Olympia-Teilnehmer auf dem Alten Markt

(rs) Magdeburgs Olympia-Teilnehmer werden sich am kommenden Montag der Öffentlichkeit präsentieren. Zunächst empfängt Oberbürgermeister Lutz Trümper die Sportler am 1. September um 14.00 Uhr. Die Landeshauptstadt Magdeburg ehrt die Sportlerinnen und Sportler des SCM mit der Eintragung in das Goldene Buch. Im Anschluss gegen 14.30 Uhr präsentieren sich die Olympioniken vor dem Rathaus den Magdeburger Sportfans.

Lutz Trümper: „Mit ihrer Teilnahme an den Olympischen Spielen in Peking und insgesamt drei Medaillen haben die neun Sportle-

rinnen und Sportler des SC Magdeburg und die beiden Handballschiedsrichter den Namen der Sportstadt weit über die Landesgrenzen hinausgetragen. Das verdient Dank und Anerkennung.“
Erwartet werden die Goldmedaillengewinner Conny Waßmuth und Andreas Ihle (beide Kanu-Rennsport), die Bronzemedaillengewinnerin Manuela Lütze (Rudern) sowie die Schwimmer Antje Buschschulte und Christian Kuschsch, die Ruderer René Bertram und Marco Neumann, die Leichtathleten Nadine Kleinert und Ruwen Faller sowie die Handballschiedsrichter Bernd Ullrich und Frank Lemme.

ZITAT DES TAGES

„Wenn ich Kinder sehe, die unbeaufsichtigt am Wasser spielen, bin ich in ständiger Alarmbereitschaft“

Berit Reichel, Rettungsschwimmerin vom Master's Team

Mieterbund: General- oder Zweitschlüssel für Wohnungen sind unzulässig

„Hausmeister-Mord“ wirft Fragen zur Sicherheit in den Mietwohnungen auf

Der zurzeit vor dem Landgericht verhandelte „Hausmeister-Mord“ wirft eine generelle Frage nach der Sicherheit in Mietwohnungen auf. Nach der Anklageschrift soll der 62-jährige Peter P. sich Zutritt zu einem Generalschlüssel verschafft haben, um das spätere Opfer zu bestechen. Dies wirft wiederum die Frage nach der Sicherheit in Mietwohnungen auf, wenn Hausverwaltungen über Zweit- oder Generalschlüssel verfügen.

Von Matthias Fricke

Magdeburg. Der so genannte „Hausmeister-Mord“ in der Ankerstraße in der Neuen Neustadt wirft Fragen zur Sicherheit in Mietwohnungen auf. Denn im Prozess wurde deutlich, dass der 62-jährige Hausmeister mit einem Generalschlüssel in die Wohnung des späteren Opfers Erna B. (87) eingedrungen war. Dort raubte er 485 Euro und erdrosselte zur Vertuschung der Straftat sein Opfer. Das alles, weil die Seniorin unerwartet zu früh in ihre Wohnung zurückkehrte.

Für jeden Mieter dürfte dies mehr als eine beunruhigende Vorstellung sein, dass die Hausverwaltungen einen Zweit- oder Generalschlüssel von der Wohnung besitzen. Der Fall wirft vor allem Fragen zur Sicherheit in Mietwohnungen auf.

Der Sprecher des Deutschen Mieterbundes Ulrich Ropertz erklärt: „Der Vermieter oder Hausverwalter darf weder einen Zweit- oder Generalschlüssel für die Wohnungen seiner Mieter haben. Die Wohnung ist für den Vermieter tabu. Für Notsituationen kann vereinbart werden, wo ein Schlüssel bei einer Person des Vertrauens deponiert wird, falls der Mieter längere Zeit nicht anwesend ist.“

Eine Regelung, wie sie offensichtlich die Hamburger Hausverwaltungsfirmen in der Ankerstraße getroffen hatten, sei nicht zulässig gewesen. Inzwischen haben nach Volksstimme-Informationen viele Mieter schon selbstständig die Schlösser ausgetauscht. Die Hausverwaltung wurde auch gewechselt.

Doch wie sieht die Praxis in den anderen Mietshäusern der Stadt aus? Die Volksstimme fragte beim größten Vermieter der Stadt, der Wobau, nach. Andreas Moser, Leiter des Hausmeister-Services: „Für die Wohnungen haben nur ausschließlich die Mieter einen Schlüssel. Wir haben lediglich für die Hauseingangstüren, den Müllcontainerraum oder die Kellergemeinschaftsräume freien Zugang. Unter Generalschlüsselanlagen verstehen wir



Großes Bild: Ein Schlüsselbund mit einem so genannten Generalschlüssel. Damit soll der Hausmeister in die Wohnung der 87-jährigen Rentnerin eingedrungen sein. Kl. Bild: Der Angeklagte verdeckt mit einem Heften sein Gesicht bei der Gerichtsverhandlung.



Sprecher des Deutschen Mieterbundes Ulrich Ropertz: „So etwas dürfte es nicht geben.“

auch nur einen Schlüssel, der für mehrere Hauseingänge passt. Die Wohnungen bleiben davon unberührt. Generell wird außerdem auch bei Auszug eines Mieters das Schloss gewechselt, um einen Missbrauch auszuschließen.“

Für Notfälle werden die Mieter erhalten, bei längerer Abwesenheit den Schlüssel bei Nachbarn, Verwandten oder anderen Vertrauenspersonen



Der Bericht über den zweiten Verhandlungstag im Mordprozess gegen den Hausmeister Peter P. Der 62-jährige soll die 87-jährige Mieterin eines Mehrfamilienhauses in ihrer Wohnung ermordet haben.

zu hinterlegen. Ansonsten würde im Ernstfall ein 24-Stunden-Notdienst gemeinsam mit einem Leiter vom Dienst der Wobau die Wohnung öffnen, den Schaden (zum Beispiel bei einem Wassereinbruch) beheben und ein neues Schloss in die Tür einsetzen. Der Mieter erhält davon ein Protokoll, mit der Unterschrift anwesender Zeugen.
Thomas Fischbeck, Vorstand

bei der MWG-Wohnungsgenossenschaft eG Magdeburg (20 000 Wohnungen), erklärt: „Wir haben keinen Zweitschlüssel und erst recht keinen Generalschlüssel für die Wohnungen unserer Mieter. Das wäre ja auch ein Verstoß gegen das Grundrecht auf Privatsphäre. Natürlich ist jeder unserer Mieter angehalten, für den Notfall einen Zweitschlüssel bei einer Person seines Ver-

ANZEIGE
15 Jahre
NORDMANN
Schulmoos/Neuborn GmbH
vom 30. 8.-16. 9.
auf ALLES 15%
Wir laden Sie herzlich ein!
Breiter Weg 191, MD

trauens zu hinterlegen, um im Notfall in die Wohnung zu kommen. Einen Generalschlüssel haben wir nicht. Wenn es gar nicht anders geht, muss der Schlüsseldienst ran. Dann wird aber ein Protokoll angefertigt.“ Ähnlich sieht es auch Ilona Walther von der gleichnamigen Hausverwaltungsfirma. Sie betreibt in Magdeburg rund 600 bis 700 Wohnungen: „Jeder Mieter hat ausschließlich seinen Schlüssel. Wenn ein Notfall eintritt, müssen wir eben den Schlüsseldienst verständigen.“ Eine andere Praxis könne sie sich nicht vorstellen.

Arbeitsagentur legt Statistik für August vor

Arbeitslosigkeit hat erneut minimal abgenommen

Von Peter Ließmann

Magdeburg. „Mühsam nähert sich das Eichhörnchen Nuss für Nuss“ – diese blumige Volksweisheit könnte zur Beschreibung der fallenden Arbeitslosenquote in Magdeburg taugen. Zwar ist auch im August die Arbeitslosenquote erneut gesunken, allerdings wieder nur um 0,1 Prozent. Die Quote lag Ende August bei 13,8 Prozent, im vergangenen Juli waren es 13,9 Prozent, im Juni davor 14 Prozent und der Mai hatte noch einen Wert von 14,4 Prozent. Immerhin, im August 2007 lag die Quote bei 15,3 Prozent.

Gestern hat die Agentur für Arbeit Magdeburg, zu der neben der Stadt Magdeburg die Bezirke Haldensleben, Schönebeck, Wolmirstedt, Wanzleben, Oschersleben, Burg und Genthin gehören, die Arbeitslosenstatistik für August vorgelegt. Im gesamten Amtsbereich beträgt die Arbeitslosenquote 11,5 Prozent und sank damit um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat.

ARBEITSMARKT Magdeburg und Umgebung		August 2008	
Arbeitslosenquote Magdeburg: 13,8 %		Arbeitslose: 16 316	
Juli 2008: 13,9% August 2007: 15,3%		Juli 08: -75 I August 07: -2152	
		Frauen: 7 857	
		Juli 08: -9 August 07: -1 198	
		unter 25 Jahre: 2 427	
		Juli 08: +221 I August 07: -209	
HALDENLEBEN: 8,7 %		SCHÖNEBECK: 11,6 %	
Juli 2008: 8,4% August 2007: 10,3%		Juli 2008: 11,4% August 2007: 14,3%	
Arbeitslose: 2 802 I Juli 08: +79 I Aug. 07: -590 I		Arbeitslose: 3 876 I Juli 08: +49 I Aug. 07: -1015 I	
Frauen: 1 379 I Juli 08: +31 I Aug. 07: -288 I		Frauen: 2 004 I Juli 08: +18 I Aug. 07: -543 I	
unter 25 Jahre: 427 I Juli 08: -28 I Aug. 07: -201 I		unter 25 Jahre: 336 I Juli 08: +16 I Aug. 07: -186 I	
WOLMIRSTEDT: 7,7 %		WANZLEBEN: 8,3 %	
Juli 2008: 7,8% August 2007: 9,4%		Juli 2008: 8,7% August 2007: 10,2%	
Arbeitslose: 2 388 I Juli 08: -42 I Aug. 07: -574 I		Arbeitslose: 1 540 I Juli 08: -49 I Aug. 07: -366 I	
Frauen: 1 181 I Juli 08: -16 I Aug. 07: -326 I		Frauen: 790 I Juli 08: +18 I Aug. 07: -203 I	
unter 25 Jahre: 383 I Juli 08: -6 I Aug. 07: -172 I		unter 25 Jahre: 276 I Juli 08: +1 I Aug. 07: -72 I	

Dabei klappt erneut eine Lücke von 6,1 Prozent zwischen dem Spitzenreiter Magdeburg mit 13,8 Prozent und Wolmirstedt, wo mit 7,7 Prozent die geringste Arbeitslosigkeit im Bereich der Magdeburger Arbeitsagentur herrscht.
In Magdeburg haben im vergangenen Monat die Männer

arbeitslosen Personen sind 51,8 Prozent Männer und 48,2 Prozent Frauen.
Weiter nach oben gegangen ist die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen. Sie hat um 221 auf 2427 zugenommen. Schon von Juni auf Juli war die Zahl um 414 auf 2206 hochgeschwollen. Weiterhin wird für

diesen deutlichen Anstieg die große Anzahl der Schul- und Studienabgänger, die in den Sommermonaten nach Schul- oder Studiensende auf den Arbeitsmarkt drängen.
Am schwersten haben es offensichtlich die in Magdeburg lebenden Ausländer, einen neuen Job zu finden, wenn sie arbeitslos geworden sind. Im August lag die Quote bei 38,3 Prozent aller arbeitsfähigen Ausländer in der Stadt. Zum Vergleich: In Magdeburg leben rund 7780 Ausländer, davon sind rund 2800 erwerbsfähig, davon wiederum waren etwa 1070 arbeitslos. Der Anteil an Ausländern an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in Magdeburg beträgt zurzeit folglich rund 6,5 Prozent.
Im August hatte die Arbeitsagentur in Magdeburg 2712 offene Stellen zu vergeben. Das waren 75 weniger als im Vormonat. Neu arbeitslos gemeldet haben sich in Magdeburg im August 3363 Personen, aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet haben sich 3431 Personen, so die Statistik.